

19. November 2013

Von innen und außen gewärmt

"MC in Flammen" des MC Ettenheimweiler wurde zum fünften Mal veranstaltet.



Stimmungsvolles Ambiente rund ums Lagerfeuer. Foto: Sandra Decoux-Kone

ETTENHEIM-ETTENHEIMWEILER (iko). Die Saisonabschlussfeier "MC in Flammen" des MC Ettenheimweiler hat zum fünften Mal Motorradfahrer aufs MC-Gelände neben dem Sportplatz gelockt. Mit ihrer deftigen Küche, der guten Stimmung und der einzigartigen Lagerfeueratmosphäre hat sich die Veranstaltung einen festen Platz im Terminkalender erobert. In diesem Jahr wurde die Party um einen neuen Höhepunkt erweitert.

Das stimmungsvoll illuminierte MC-Gelände war schon von Weitem sichtbar mit seinen zahlreichen Baumstammfeuern und dem blauen Lichtervorhang, der wie ein Zirkuszelt in der schwarzen Nacht hing. In diesem Jahr wurde auf das Festzelt verzichtet und stattdessen wurde mit Planen eine gemütliche Partyzone rund um das Clubhaus gebildet. Kaminöfen und Heizstrahler verwandelten das Zelt in einen gemütlichen Saloon, Feuerschalen und Lichterketten machten aus dem Clubareal eine stimmungsvolle Twilight-Zone. Neu war die große Leinwand, auf der den Abend über zusätzlich zu den realen ein virtuelles Lagerfeuer brannte.

Bei den kalten Temperaturen zog es aber nur wenige Motorradfans mit ihren Maschinen zur

Feier. Nur eine Handvoll Motorräder mit Ganzjahreskennzeichen aus der Umgebung, aber auch aus Waldshut und Emmendingen weckten schwärmerische Erinnerungen an die vergangene Saison und verbreiteten Vorfreude aufs nächste Jahr. Bei deftigem Rindfleisch und Meerrettich, feuriger Currywurst oder der begehrten "Heißen Flamme" – einem angezündeten Marillenschnaps, der selbst die Durchfrorensten wieder aufwärmt – diskutierten die zahlreichen Besucher die gefahrenen Kilometer und schmiedeten Pläne für kommende Touren. Mit dabei waren wie bereits in den Jahren davor viele befreundete Clubs, wie der MC Mopedli aus Wagenstadt oder der MC Scorpions aus Kippenheim.

Präsident Dieter Kiser hatte bereits bei der Hauptversammlung eine Überraschung angekündigt: "Der MC in Flammen ist ein Selbstläufer, aber trotzdem wollen wir etwas Neues wagen und den Gästen einen weiteren Grund bieten, zu uns zu kommen und sich verblüffen zu lassen." Der Urheber war Jürgen Bischler. Er hatte eine zehninütige Lichtershow vorbereitet: Los ging es zu fortgeschrittener Stunde mit einer Bildpräsentation auf der Leinwand, passend untermalt von Musik, und gefolgt von einem spektakulären Feuerwerk, das bei den Gästen den vielen "Ooohs" und "Aaahs" nach zu urteilen durchweg sehr gut ankam.

Weitere Informationen unter <http://www.mc-ettenheimweiler.de>

Autor: iko